

Wort-Gottesdienst zu Allerheiligen

Inhaltlicher Gedanke:

Ausgehen vom Fest Allerheiligen und der zugehörigen Tageslesung der Seligpreisungen sollen Heilige (auch solche, die nicht kirchlich heilig gesprochen sind) neu als Vorbilder entdeckt werden: Es geht darum, einen Heiligen zu finden, der zu einem passt. In diesem Entwurf stehen zur Auswahl: Don Bosco, Frère Roger, Edith Stein und Ruth Pfau.

ABLAUF

Teil I: Einstieg

Lied: Selig seid ihr (Cantate 174)

Begrüßung und liturgische Eröffnung (Kreuzzeichen)

Szenisches Anspiel zu den Seligpreisungen mit folgenden Gedanken:

- Wir feiern Allerheiligen
- Was ist das überhaupt? → mal in der Bibel nachschauen → Seligpreisungen als Tagesevangelium
- *Anfangen zu lesen*
- Ist schwierig zu verstehen... Was heißt das für uns konkret? Ist das überhaupt erstrebenswert (Trauern, arm sein,...)?
- Können und wollen wir uns daran orientieren?
- In diesem Gottesdienst wollen wir der Frage nachgehen, woran wir uns orientieren und orientieren wollen! Was ist für Dich wichtig? Wofür und wie lebst Du?

Teil II: Stationen

- Erklärung der Stationen und Raumeinteilung (**Nicht** sagen, dass am Ende ein Heiliger steht!)
- Stationen (*siehe Anhang*) – insgesamt ca. 20 Min:
An den Stationen finden sich fünf verschiedene Fragestellungen mit je zwei Antworten der ausgewählten Heiligen
jeder Heilige hat eine eigene Farbe
die verschiedenen Antwortmöglichkeiten sind in klein in den jeweiligen Farben zum Mitnehmen
jeder sammelt von jeder Station einen Zettel
- Wieder-Einflinden mit Auflösung und Finden des eigenen Heiligen (die meisten Zettel in der entsprechenden Farbe), jede/r erhält Kurzbiographie seines Heiligen → *meditative Hintergrundmusik*
- Finden in den Gruppen beim jeweiligen Heiligen (*sind als Bilder in den vier Ecken aufgehängt*)
- Austausch in Kleingruppen mit Impulsblatt und Formulieren von je einer Fürbitte, die zum jeweiligen Heiligen passt
Gesprächsimpulse:
 - Wie geht es Dir mit „Deinem“ Heiligen? Kannst Du mit ihm etwas anfangen?
 - In welchen Punkten kannst Du Dich mit „Deinem“ Heiligen identifizieren?
 - Was könnte Dir „Dein“ Heiliger sagen? Worin könnte er Dir Vorbild sein?

Teil III: Abschluss

- Zusammenfinden in der Großgruppe mit Musik
- Szenisches Anspiel II
 - Austausch: Welchen Heiligen hast Du? Was ist das so für einer? Was macht den aus? → sehr unterschiedliche Personen!
 - Irgendwie haben sie alle was von den Seligpreisungen, leben sie – jeder auf seine Weise!
 - So lassen sich die Seligpreisungen leben – und werden auch attraktiver. Sie sind nicht (nur) fromm, von gestern, unerreichbar, unattraktiv.
 - Darum geht´s auch für uns: die je eigenen Weise finden, wie wir diese Seligpreisungen leben. Der jeweils gefundene Heilige könnte dazu inspirieren.
 - Einladung: sich vom je eigenen Heiligen in den nächsten Wochen begleiten lassen.
- Lied: Wes Geistes Kind seid ihr? (Cantate 250)
- Fürbitten aus den Gruppen
- Vater Unser
- Segen
- Segenslied

Bei Bedarf und Interesse können die vollständigen Vorlagen und Materialien erfragt werden im Jugendreferat der Katholischen Stadtkirche!

	Fragestellung:	Methode:	Don Bosco	Ruth Pfau	Frère Roger	Edith Stein
Station 1	Wofür setze ich mich ein?	Attribute / Symbole (mit Stichwort)	Jugend; Soz. Engagement für Arme und Benachteiligte	Medizinischer Einsatz; Interreligiöser Dialog	Versöhnung und Friede; Zu sich finden in der Stille	Widerstand gegen Unrecht; Emanzipation der Frau
Station 2	Was für ein Typ bin ich?	Emoji mit Schlagwort	Unbeschwert; Spinner	Rebellisch; Macher	Sanft; Harmoniebedürftig	Denker und Wissenschaftler; Politisch
Station 3	Wie stehe ich zur Kirche?	Standbild (mit Beschriftung)	Überzeugter Christ; Klar katholisch	Kritische Loyalität; Auseinandersetzung	Ökumene; Glaube allumfassend leben	Atheist; Zweifelnd und suchend
Station 4	Welcher Satz könnte von mir sein?	Zitate				
Station 5	Welche (Lebens-)Welt zieht mich an?	Foto	Einfaches Dorfleben; Mittendrin im Alltag	Begegnung mit der islamischen Welt; Abenteuer und Reisen	Internationaler Austausch; Zurückgezogen-Sein	Gemeinschaftsleben; Universität